



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
18.07.2018 Patentblatt 2018/29

(51) Int Cl.:
B42D 3/06 (2006.01) **B42D 3/10** (2006.01)
B42F 13/00 (2006.01) **B42D 1/06** (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **18151274.0**

(22) Anmeldetag: **11.01.2018**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA MD TN

(71) Anmelder: **One Limited Edition GmbH**
47803 Krefeld (DE)

(72) Erfinder: **Tretschock, Brigitte**
47803 Krefeld (DE)

(74) Vertreter: **Dr. Stark & Partner Patentanwälte mbB**
Moerser Straße 140
47803 Krefeld (DE)

(30) Priorität: **11.01.2017 DE 202017100101 U**

(54) **BUCH, VORZUGSWEISE NOTIZBUCH**

(57) Die Erfindung betrifft ein Buch (20) mit einem mehrteiligen Einband (21) und wenigstens einem im Einband (21) aufgenommenen Bogen aus Papier oder papierähnlichem Material, wobei der Einband (21) ein Rückenelement (3), einen um eine erste Schwenkachse schwenkbaren vorderseitigen Buchdeckel (22) und einen um eine zweite Schwenkachse schwenkbaren rückseitigen Buchdeckel (23) umfasst, und wobei eine Haltevorrichtung (24) zur lösbaren Befestigung des zumindest einen Bogens an dem Einband (21) vorgesehen ist.

Um einen Austausch des Innenlebens und ein Anpassen des Buchdeckels (22,23) auf geänderte Anforderungen zu ermöglichen, soll zumindest ein Buchdeckel (22,23) mehrteilig, eine gelenkig an dem Rückenelement

(3) angeschlagene und um die entsprechende Schwenkachse verschwenkbare Aufnahme­fläche (1,2) sowie ein lösbar an dieser Aufnahme­fläche (1,2) befestigbares austauschbares Deckelelement (7) umfassen, ausgebildet sein oder aber zumindest ein Buchdeckel (22,13) eine gelenkig an dem Rückenelement (3) angeschlagene und um die entsprechende Schwenkachse verschwenkbare Aufnahme­fläche (1,2) sowie ein Deckelelement (7) aufweisen, wobei die Aufnahme­fläche (1,2) und das Deckelelement (7) einteilig ausgebildet sind und dieser Buchdeckel (22,23) durch eine lösbare Befestigung der Aufnahme­fläche (1,2) an dem Rückenelement (3) austauschbar ist.

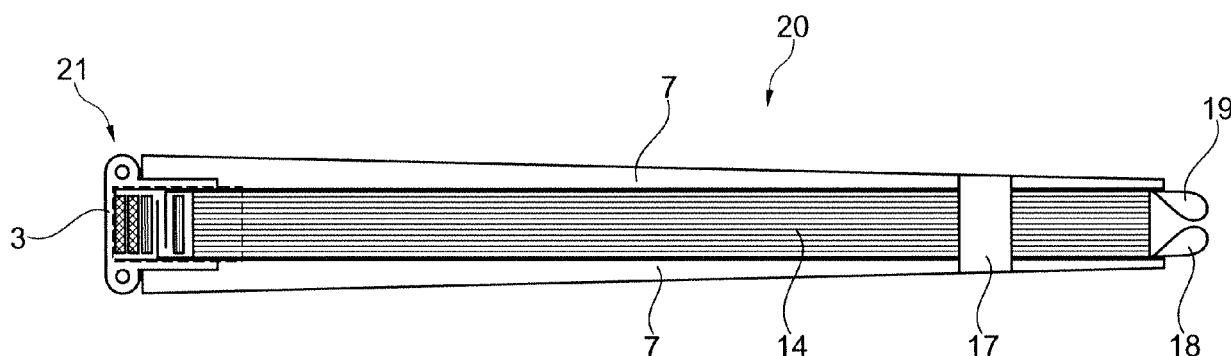


Fig. 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Buch, vorzugsweise Notizbuch, mit einem mehrteiligen Einband und wenigstens einem in dem Einband aufgenommenen Bogen aus Papier oder papierähnlichem Material, wobei der Einband ein Rückenelement, einen um eine erste Schwenkachse schwenkbar angeschlagenen vorderseitigen Buchdeckel und einen um eine zweite Schwenkachse schwenkbar angeschlagenen rückseitigen Buchdeckel umfasst, und wobei eine Haltevorrichtung zur lösbaren Befestigung des zumindest einen Bogens an dem Einband vorgesehen ist.

[0002] Aus der Praxis sind derartige Notizbücher bekannt, bei denen die Buchdeckel und auch das Rückenelement häufig mit Leder, Gewebe, Papier oder einem Kunststoffmaterial bezogen sind. Als Teil des Einbands dienen die Buchdeckel dem Schutz des Bogens, der in der Regel als Notizblock ausgebildet ist. Dieser kann auch seitlich gebunden sein und vorzugsweise eine Leimbindung aufweisen.

[0003] Nachteilig hierbei ist, dass derartige Notizbücher nach vollständiger Beschriftung komplett neu angeschafft werden müssen. Dies ist insbesondere bei einem hochwertig gefertigten Einband unerwünscht und nicht nur mit hohen Kosten verbunden, sondern stellt auch eine unerwünschte Verschwendung von Rohstoffen dar.

[0004] Bei Büchern mit einem austauschbaren "Innenleben", bei denen der Notizblock erneuert werden kann, kann jedoch auch eine Beschriftung oder anderweitige Gestaltung des Buchdeckel nach einer gewissen Nutzungsdauer des Buches zu einem Änderungswunsch führen, so dass ein kompletter Austausch des Buchs erforderlich oder gewünscht wird.

[0005] Aufgabe der Erfindung ist es, die vorgenannten Nachteile zu vermeiden und ein Buch anzugeben, mit dem flexibel sowohl ein Austausch des Innenlebens als auch ein Anpassen des Buchdeckels auf sich ändernde Anforderungen möglich ist.

[0006] Diese Aufgabe wird bei einem gattungsgemäßen Buch dadurch gelöst, dass entweder

- zumindest ein Buchdeckel mehrteilig, eine gelenkig an dem Rückenelement angeschlagene und um die entsprechende Schwenkachse verschwenkbare Aufnahme­fläche sowie ein lösbar an dieser Aufnahme­fläche befestigbares austauschbares Deckelelement umfassend, ausgebildet ist

oder aber

- zumindest ein Buchdeckel eine gelenkig an dem Rückenelement angeschlagene und um die entsprechende Schwenkachse verschwenkbare Aufnahme­fläche sowie ein Deckelelement aufweist, wobei die Aufnahme­fläche und das Deckelelementeinteilig ausgebildet sind und dieser Buchdeckel durch eine lösbare Befestigung der Aufnahme­fläche an dem

Rückenelement austauschbar ist.

[0007] Vorteilhafterweise kann zum einen die Haltevorrichtung ein erstes Teilelement einer Magnetbefestigung aufweisen bzw. durch dieses gebildet sein und zum anderen kann der zumindest eine Bogen ein zweites Teilelement einer Magnetbefestigung aufweisen. Somit kann in einfacher Weise die Anbringung des "Innenlebens" in dem Buch durch magnetisches Anheften erfolgen.

[0008] Erfindungsgemäß kann zumindest ein Teilelement einer Magnetbefestigung als Magnetband ausgebildet sein, und es kann weiterhin zumindest ein Teilelement einer Magnetbefestigung als Eisenband ausgebildet sein. Alternativ können auch beide Teilelemente als Magnetband ausgebildet sein.

[0009] Vorteilhafterweise kann der zumindest eine Bogen bzw. der Notizblock mit Vorsatzpapieren ausgestattet sein, die mindestens 10 mm bis maximal 20 mm, vorzugsweise 15 mm vorstehen.

[0010] Dabei können die beiden Vorsatzpapiere jeweils einwärts weisend umgelegt und zwischen zwei Klemmleisten eingeklemmt gehalten sein, so dass eine sichere Befestigung des Bogens bzw. des Notizblocks möglich ist.

[0011] Dabei kann zumindest ein Teilelement einer Magnetbefestigung an der äußeren Klemmleiste angebracht sein, wobei dies bevorzugt angeklebt oder angeschraubt sein kann.

[0012] Vorzugsweise kann zumindest eine Klemmleiste mindestens 10 mm bis maximal 20 mm, vorzugsweise 15 mm breit sein. Auch kann zumindest eine Klemmleiste mindestens 100 mm bis maximal 320 mm, vorzugsweise 150 mm oder 210 mm oder 300 mm, lang sein. Somit wird eine sichere Befestigung und gute Stabilität ermöglicht und es werden übliche Abmessungen derartiger Bücher eingehalten.

[0013] Bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel der Erfindung kann zumindest ein Deckelelement wenigstens außenseitig, vorzugsweise vollständig, aus einem metallischen, insbesondere gravierten, Material bestehen, wodurch sowohl eine besondere Wertigkeit als auch eine gute Dauerhaltbarkeit und Stabilität gegeben sind.

[0014] Erfindungsgemäß kann zumindest ein Deckelelement durch eine Schraubbefestigung an der entsprechenden Aufnahme­fläche lösbar befestigt sein. Insoweit kann die Innenseite des Deckelelements mit Innengewinden versehen sein und die Aufnahme­fläche entsprechend vorgesehene Durchgangslöcher aufweisen und die Befestigung durch angepasste Schrauben realisiert sein. Dabei können insbesondere Senkkopfschrauben Anwendung finden und die Durchgangslöcher hierfür mit einer Ansenkung versehen sein.

[0015] Vorteilhafterweise kann zumindest eine Schwenkachse durch ein Scharnier, vorzugsweise in der Art eines Klavierbands, gebildet sein, so dass eine stabile und haltbare, gelenkige Lagerung über die gesamte Hö-

he des Buchs, gegeben ist.

[0016] Bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel der Erfindung können die beiden Deckelelemente jeweils mit Laschen zur Halterung eines Schreibgeräts versehen sein, wobei die Laschen so entlang der Außenkanten der Deckelelemente angeordnet sein können, dass sie bei geschlossenem Zustand des Buchs aneinander angrenzen und miteinander fluchten. Ein in den Laschen durch Einschieben angeordneter Stift verriegelt dann die beiden Buchdeckel miteinander und verhindert ein Öffnen des Buchs.

[0017] Bevorzugt kann bei zumindest einer durch ein Scharnier gebildeten Schwenkachse das Scharnier als gerolltes Scharnier mit zwei Gewerben, welche durch einen Stift miteinander verbunden sind, ausgebildet sein, wobei das eine Gewerbe Teil des Rückenelements ist und das andere Gewerbe Teil der Aufnahme­fläche ist.

[0018] Bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel der Erfindung kann das Buch weiterhin eine statt des zumindest einen Bogens oder in Ergänzung zu diesem zumindest einen Bogen vorsehbare Halterung für einen Tabletcomputer oder ein Phablet umfassen, welche ebenfalls ein zweites Teilelement einer Magnetbefestigung aufweist und mittels diesem an dem ersten Teilelement der Haltevorrichtung lösbar anbringbar ist.

[0019] Im Folgenden werden in der Zeichnung dargestellte Ausführungsbeispiele der Erfindung erläutert. Es zeigen:

- Fig. 1 eine Seitenansicht eines ersten Ausführungsbeispiels eines erfindungsgemäßen Buchs,
- Fig. 2 eine Detailvergrößerung der Haltevorrichtung in Explosionsdarstellung,
- Fig. 3 eine Detailansicht der Haltevorrichtung in Explosionsdarstellung,
- Fig. 4 eine seitliche Schnittdarstellung des Gegenstandes nach Fig. 3,
- Fig. 5 eine Ansicht der Innenseite des vorderseitigen Buchdeckels,
- Fig. 6 eine Ansicht des Rückenelements,
- Fig. 7 eine Ansicht des Einbands des Buches und
- Fig. 8 eine Seitenansicht eines zweiten Ausführungsbeispiels eines erfindungsgemäßen Buchs.

[0020] In allen Figuren werden für gleiche bzw. gleichartige Bauteile übereinstimmende Bezugszeichen verwendet.

[0021] Fig. 1 zeigt ein erstes Ausführungsbeispiel eines Buchs 20 mit einem mehrteiligen Einband 21 und wenigstens einem in dem Einband 21 aufgenommenen Notizblock 14, der eine Anzahl an Bögen aus Papier um-

fasst und mit einer seitlichen Leimbindung versehen ist.

[0022] Wie auch aus Fig. 7 ersichtlich, umfasst der Einband 21 ein Rückenelement 3, einen um eine erste Schwenkachse schwenkbar angeschlagenen vorderseitigen Buchdeckel 22 und einen um eine zweite Schwenkachse schwenkbar angeschlagenen rückseitigen Buchdeckel 23.

[0023] Zudem ist das Buch 20 mit einer Haltevorrichtung 24 zur lösbaren Befestigung des Notizblocks 14 an dem Einband 21 versehen.

[0024] Beide Buchdeckel 22, 23 sind mehrteilig ausgebildet (vgl. Fig. 7). Sie umfassen jeweils gelenkig an dem Rückenelement 3 angeschlagene und um die entsprechende Schwenkachse verschwenkbare Aufnahme­flächen 1, 2. An den Aufnahme­flächen 1, 2 ist dann je ein lösbar befestigbares austauschbares Deckelelement 7 vorgesehen.

[0025] Die Deckelelemente 7 bestehen vollständig aus einem metallischen Material. Sie sind jeweils durch eine Schraubbefestigung an der entsprechenden Aufnahme­fläche 1, 2 lösbar befestigt. Hierzu weisen die Aufnahme­flächen 1, 2 entsprechend vorgesehene Durchgangslöcher 26 auf und die Innenseiten der Deckelelemente 7 sind mit Innengewinden versehen. Für die Befestigung sind dann entsprechend angepasste Schrauben 9 vorgesehen, die im gezeigten Ausführungsbeispiel als Senkkopfschrauben ausgebildet sind. Dementsprechend sind die Durchgangslöcher 26 mit einer Ansenkung 27 versehen.

[0026] Wie in Fig. 6 gezeigt, sind die Schwenkachsen jeweils durch ein Scharnier 25, welches in der Art eines Klavierbands ausgebildet ist, realisiert. Das Scharnier 25 ist im gezeigten Ausführungsbeispiel als ein entsprechendes Zweifach-Scharnier ausgebildet, wobei der mittlere Bereich des Zweifach-Scharniers das Rückenelement 3 des Buchs 20 bildet und die beiden seitlichen Bereiche des Zweifach-Scharniers die Aufnahme­flächen 1, 2 darstellen, welche über Edelstahlstifte 6 miteinander verbunden sind.

[0027] Die Haltevorrichtung 24, welche insbesondere in Fig. 2 gut erkennbar ist, weist zum einen ein Magnetband 5 als erstes Teilelement einer Magnetbefestigung auf, und der Notizblock 14 ist zum anderen mit einem Magnetband 4 als zweites Teilelement der Magnetbefestigung versehen (vgl. Fig. 3 und 4).

[0028] Der Notizblock 14 ist mit Vorsatzpapieren 12, 13 ausgestattet, die ca. 15 mm vorstehen. Die beiden Vorsatzpapiere 12, 13 sind jeweils einwärts weisend umgelegt und zwischen zwei durch Schrauben 15 miteinander verbundene Klemmleisten 10, 11 eingeklemmt gehalten. Das Magnetband 5 wiederum ist an der äußeren Klemmleiste 10 angebracht; im gezeigten Ausführungsbeispiel ist es angeklebt. Dies ist beispielsweise in den Fig. 2 und 3 gut erkennbar.

[0029] Wie aus Fig. 1 und 5 ersichtlich, sind die beiden Deckelelemente 7 des Buches 20 jeweils mit Laschen 18, 19 zur Halterung eines Schreibgeräts versehen. Dabei sind die Laschen 18, 19 so entlang der Außenkanten

der Deckelelemente 7 angeordnet, dass sie bei geschlossenem Zustand des Buches 1 aneinander angrenzen und miteinander fluchten. Somit kann eine Verriegelung des Buches durch Einschieben eines Stiftes in die beiden Laschen 18, 19 erfolgen und ein unbeabsichtigtes Öffnen des Buches wird somit verhindert.

[0030] Fig. 5 zeigt weiterhin, dass das vordere Deckelelement 7 innenseitig mit Visitenkartentaschen 16 sowie einem Gummiband 17 zum Schließen des Buches 20 und/oder zum Markieren von Seiten des Notizblocks 14 versehen ist. Dabei ist ein großflächiger Bereich der Innenseite des Deckelelements 7 als muldenartige Vertiefung ausgebildet, wodurch zum einen das Gewicht des Deckelelements 7 reduziert und auch Platz für die Visitenkartentaschen 16 geschaffen wird.

[0031] Fig. 8 zeigt ein zweites Ausführungsbeispiel eines Buchs 20 mit einem mehrteiligen Einband 21, wobei abweichend von dem ersten Ausführungsbeispiel die Aufnahme­fläche 1, 2 und das Deckelelement 7 der beiden Buchdeckel 22, 23 jeweils einteilig ausgebildet sind und die beiden Buchdeckel 22, 23 durch eine lösbare Befestigung der Aufnahme­fläche 1, 2 an dem Rückenelement 3 austauschbar sind.

[0032] Die Scharniere 25, welche die Schwenkachsen bilden, sind hierbei als gerollte Scharniere (auch einfache Scharniere genannt) ausgebildet, welche aus drei Teilen bestehen, nämlich den beiden Gewerben, welche aus dünnem gebogenen Blech bestehen und die Buchsen umfassen, sowie einer als Stift ausgebildeten Achse. Diese ist vorliegend lösbar ausgebildet. Hierbei ist bei jedem Scharnier 25 das eine Gewerbe als Teil des Rückenelements 3 ausgebildet und das jeweils andere Gewerbe ist Teil der Aufnahme­fläche 1 bzw. 2.

Patentansprüche

1. Buch (20) mit einem mehrteiligen Einband (21) und wenigstens einem in dem Einband (21) aufgenommenen Bogen aus Papier oder papierähnlichem Material, wobei der Einband (21) ein Rückenelement (3), einen um eine erste Schwenkachse schwenkbar angeschlagenen vorderseitigen Buchdeckel (22) und einen um eine zweite Schwenkachse schwenkbar angeschlagenen rückseitigen Buchdeckel (23) umfasst, und wobei eine Haltevorrichtung (24) zur lösbaren Befestigung des zumindest einen Bogens an dem Einband (21) vorgesehen ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** entweder

- zumindest ein Buchdeckel (22, 23) mehrteilig, eine gelenkig an dem Rückenelement (3) angeschlagene und um die entsprechende Schwenkachse verschwenkbare Aufnahme­fläche (1, 2) sowie ein lösbar an dieser Aufnahme­fläche (1, 2) befestigbares austauschbares Deckelelement (7) umfassend, ausgebildet ist

oder aber

- zumindest ein Buchdeckel (22, 23) eine gelenkig an dem Rückenelement (3) angeschlagene und um die entsprechende Schwenkachse verschwenkbare Aufnahme­fläche (1, 2) sowie ein Deckelelement (7) aufweist, wobei die Aufnahme­fläche (1, 2) und das Deckelelement (7) einteilig ausgebildet sind und dieser Buchdeckel (22, 23) durch eine lösbare Befestigung der Aufnahme­fläche (1, 2) an dem Rückenelement (3) austauschbar ist.

2. Buch (20) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** zum einen die Haltevorrichtung (24) ein erstes Teilelement einer Magnetbefestigung aufweist bzw. durch dieses gebildet ist und dass zum anderen der zumindest eine Bogen (3) ein zweites Teilelement einer Magnetbefestigung aufweist.
3. Buch (20) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Teilelement einer Magnetbefestigung als Magnetband (4, 5) ausgebildet ist.
4. Buch (20) nach Anspruch 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Teilelement einer Magnetbefestigung als Eisenband ausgebildet ist.
5. Buch (20) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der zumindest eine Bogen (3) mit Vorsatzpapieren (12, 13) ausgestattet ist, die mindestens 10 mm bis maximal 20 mm, vorzugsweise 15 mm vorstehen.
6. Buch (20) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** die beiden Vorsatzpapiere (12, 13) jeweils einwärts weisend umgelegt und zwischen zwei Klemmleisten (10, 11) eingeklemmt gehalten sind.
7. Buch (20) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Teilelement einer Magnetbefestigung an der äußeren Klemmleiste (10) angebracht ist, bevorzugt angeklebt oder angeschraubt ist.
8. Buch (20) nach Anspruch 6 oder 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest eine Klemmleiste (10, 11) mindestens 10 mm bis maximal 20 mm, vorzugsweise 15 mm breit ist.
9. Buch (20) nach einem der Ansprüche 6 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest eine Klemmleiste (10, 11) mindestens 100 mm bis maximal 320 mm, vorzugsweise 150 mm oder 210 mm

oder 300 mm, lang ist.

10. Buch (20) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Deckelelement (7) und vorzugsweise auch das Rückenelement wenigstens außenseitig, vorzugsweise vollständig, aus einem metallischen, insbesondere gravierten, Material besteht. 5

11. Buch (20) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Deckelelement (7) durch eine Schraubbefestigung an der entsprechenden Aufnahme­fläche (1, 2) lösbar befestigt ist. 10
15

12. Buch (20) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest eine Schwenkachse durch ein Scharnier (25), vorzugsweise in der Art eines Klavierbands, gebildet ist. 20

13. Buch (20) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die beiden Deckelelemente (7) jeweils mit Laschen (18, 19) zur Halterung eines Schreibgeräts versehen sind, wobei die Laschen (18, 19) so entlang der Außenkanten der Deckelelemente (7) angeordnet sind, dass sie bei geschlossenem Zustand des Buches (1) aneinander angrenzen und miteinander fluchten. 25

14. Buch (20) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der zumindest eine Bogen als Notizblock (14) ausgebildet ist, welcher bevorzugt seitlich, vorteilhafterweise mittels einer Leimbindung, gebunden ist. 30
35

15. Buch (20) nach Anspruch 12 oder einem der Ansprüche 13 und 14, soweit auf Anspruch 12 rückbezogen, **dadurch gekennzeichnet, dass** bei zumindest einer durch ein Scharnier (25) gebildeten Schwenkachse das Scharnier (25) als gerolltes Scharnier mit zwei Gewerben, welche durch einen Stift miteinander verbunden sind, ausgebildet ist, wobei das eine Gewerbe Teil des Rückenelements (3) ist und das andere Gewerbe Teil der Aufnahme­fläche (1, 2) ist. 40
45

16. Buch (20) nach Anspruch 2 oder einem der Ansprüche 3 bis 15, soweit auf Anspruch 2 rückbezogen, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Buch (20) weiterhin eine statt des zumindest einen Bogens oder in Ergänzung zu diesem zumindest einen Bogen vorsehbare Halterung für einen Tabletcomputer oder ein Phablet umfasst, welche ebenfalls ein zweites Teilelement einer Magnetbefestigung aufweist und mittels diesem an dem ersten Teilelement der Haltevorrichtung (24) lösbar anbringbar ist. 50
55

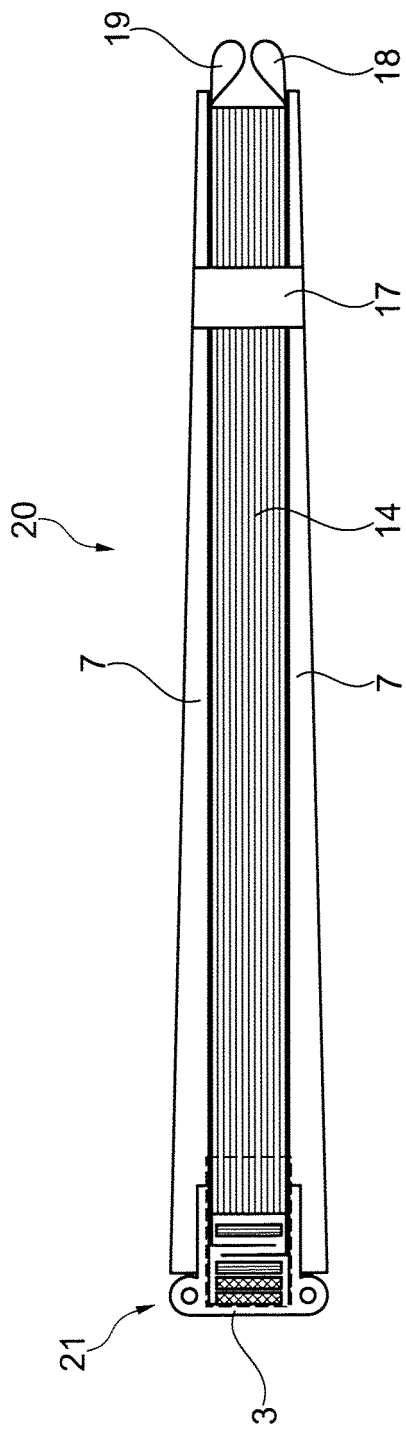


Fig. 1

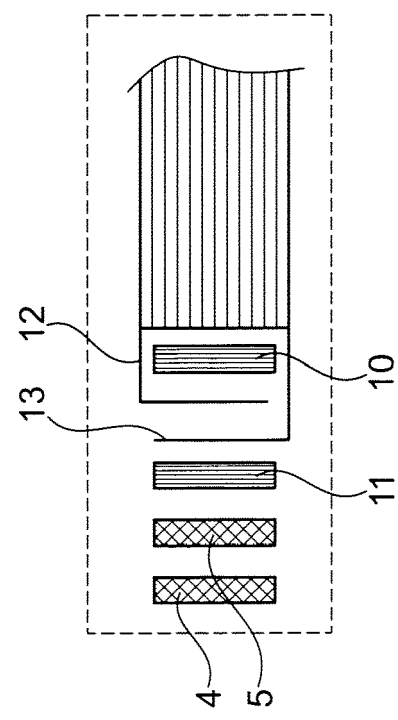


Fig. 2

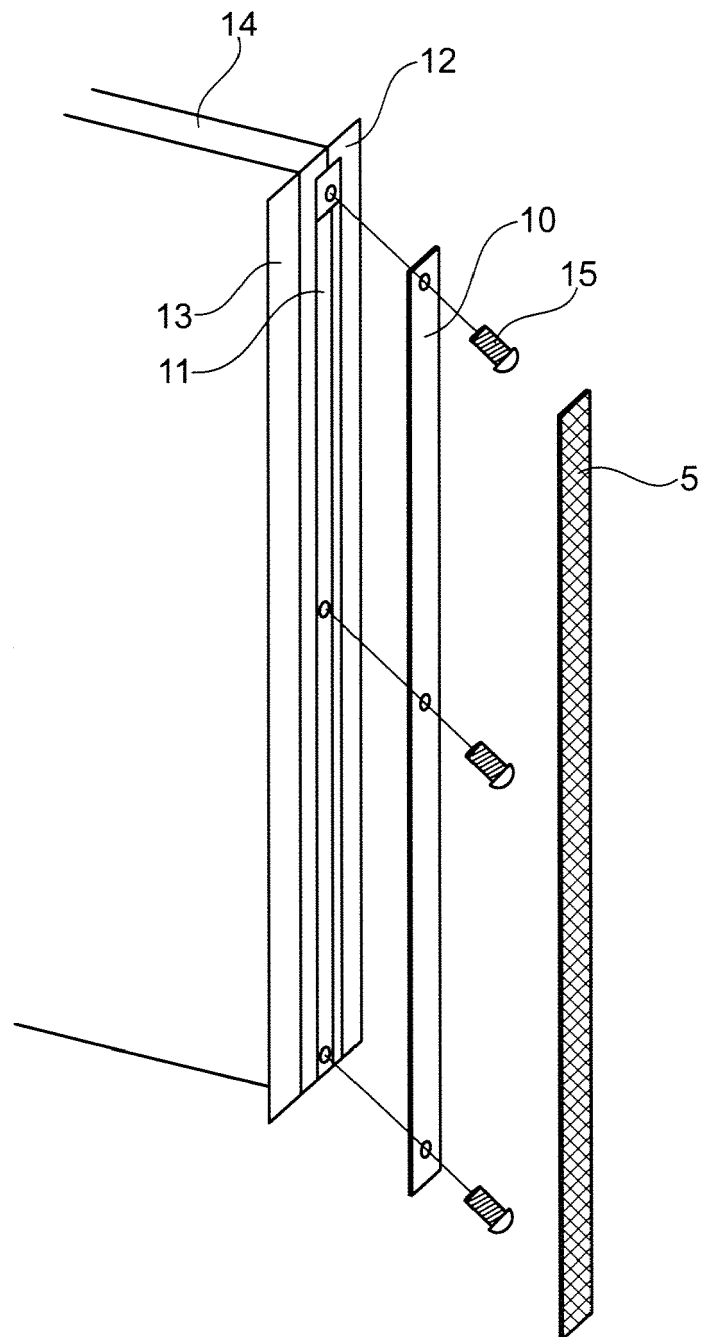


Fig. 3

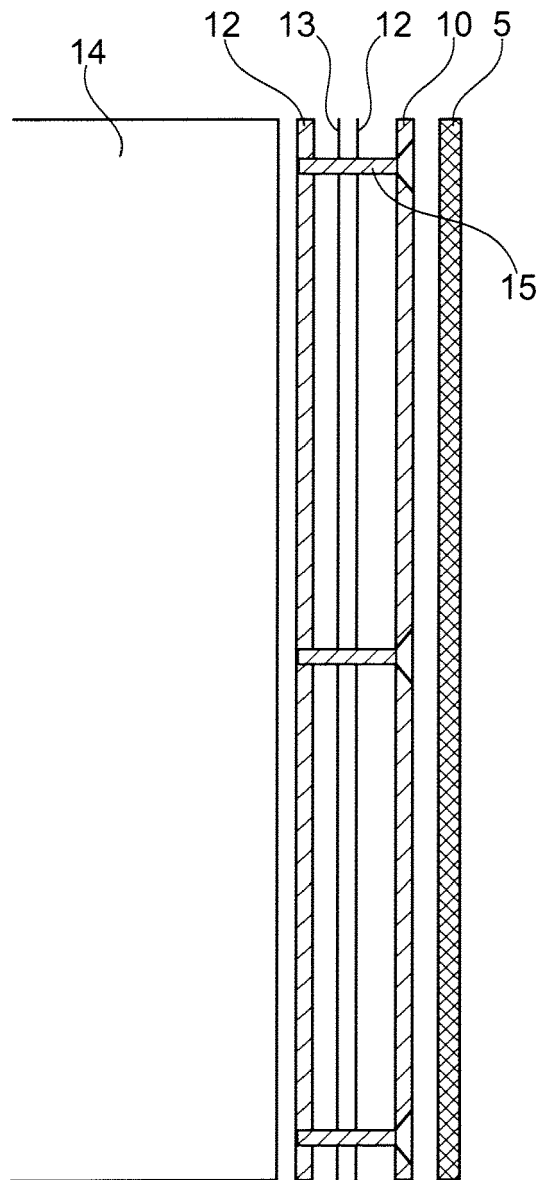


Fig. 4

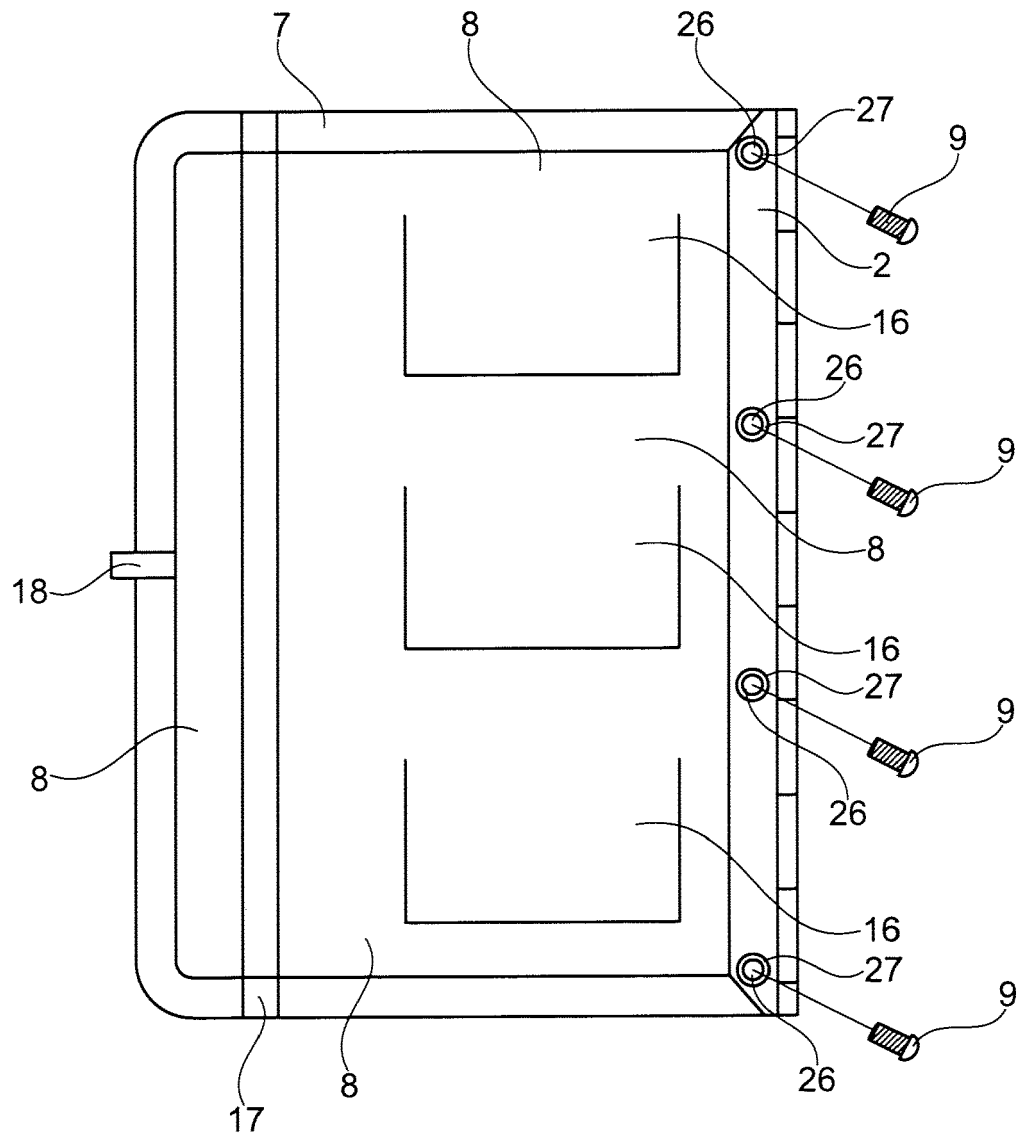


Fig. 5

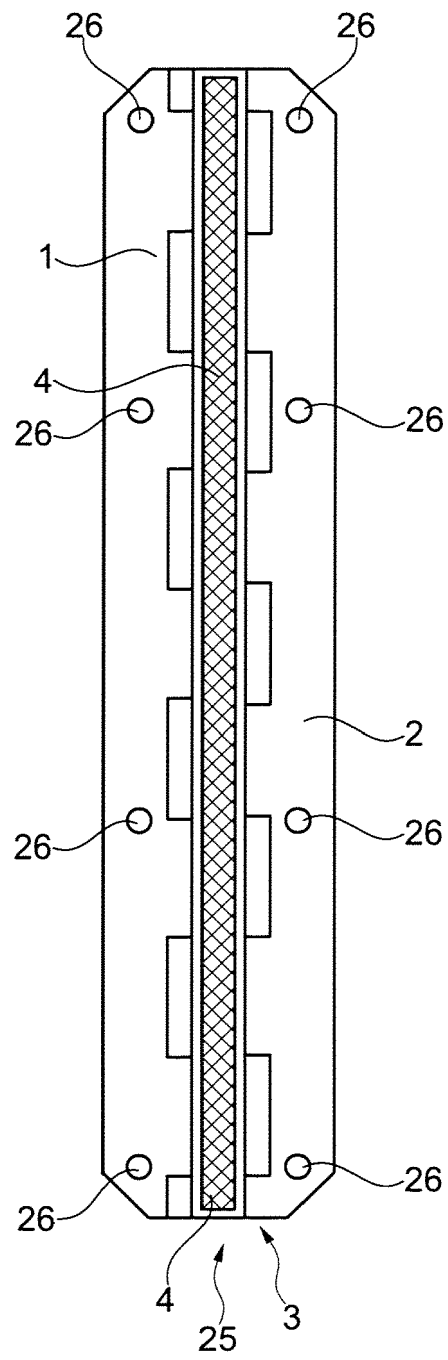


Fig. 6

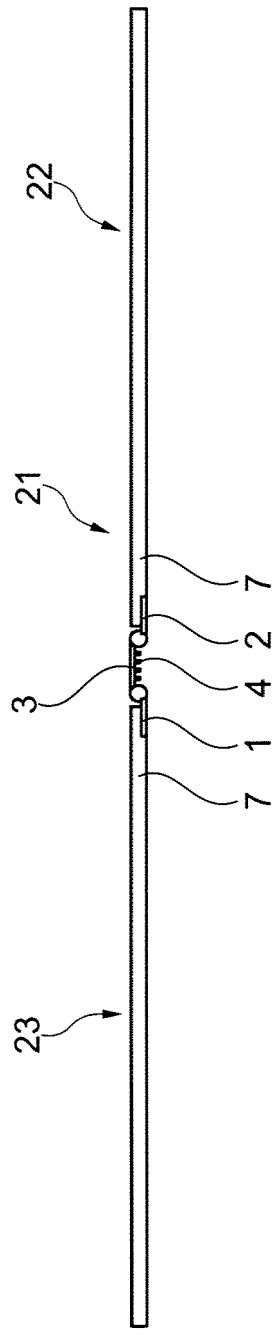


Fig. 7

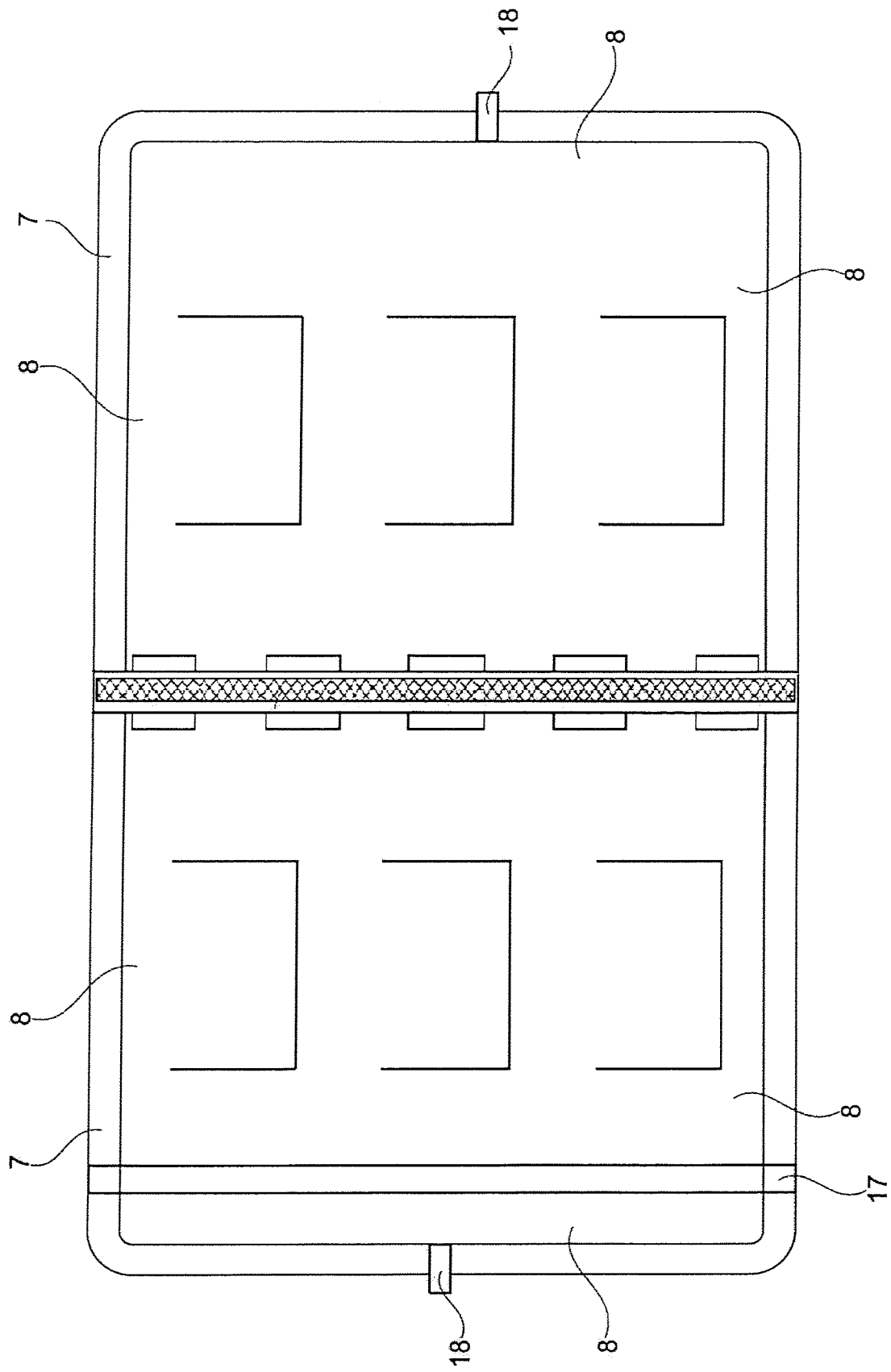


Fig. 8